



# Betofix KHB

Mineralischer Korrosionsschutz und Haftbrücke

Farbton	Verfügbarkeit		
	Anz. je Palette	45	30
	VPE	5 kg	25 kg
	Gebinde-Typ	Eimer K	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	05	25
	Art.-Nr.		
grau	1087	■	■

**Verbrauch** Ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup> pro Anstrich



## Anwendungsbereiche



- Innen und Außen
- Korrosionsschutz
- Im Betofix Betoninstandsetzungssystem bei Betonüberdeckung ≤ 10 mm
- Haftbrücke auf mineralischen Baustoffoberflächen
- Systembestandteil PCC/M3-System

## Eigenschaften

- Rostschutzaktive Pigmente
- Kunststoffvergütet
- Hohe Haftzugfestigkeit
- BASt gelistet
- Zertifiziert nach DIN EN 1504-7

## Produktkenndaten

Schüttdichte	Ca. 1,3 kg/l
Wasseranspruch	Korrosionsschutz 5,0-5,2 l/25 kg Haftbrücke 5,0-5,5 l/25 kg
Fremdüberwachung	QDB und KIWA
Größtkorn	≤ 1,0 mm
Haftzugfestigkeit (28 d)	≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

## Zertifikate

- **Erstprüfung gem. DIN EN 1504-7**
- **Ü-Zertifikat (Reg.-Nr. 11/6446-A376-415), Kiwa Polymer Institut**
- **EG-Zertifikat Nr. 0921-CPD-2078, QDB**

- AbP P 6446-A/11-376 Betofix PCC-Betoninstandsetzungssystem, Kiwa Polymer Institut
- Prüfbericht P 6446a Betofix PCC-Betoninstandsetzungssystem, Kiwa Polymer Institut
- Prüfbericht P 9180 Betofix PCC-Betoninstandsetzungssystem, Kiwa Polymer Institut

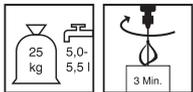
#### Zusätzliche Informationen

- BAST-Liste Betonersatzsysteme (PCC)

#### Arbeitsvorbereitung

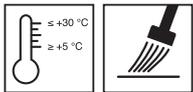
- **Anforderungen an den Untergrund**  
Tragfähig, sauber und staubfrei.
- **Vorbereitungen**  
Stahlteile freilegen, entrosten bis zum Reinheitsgrad SA 2 1/2.

#### Zubereitung



- **Anmischung**  
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben. Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.

#### Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C  
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.
- **Verarbeitungszeit (+20 °C)**  
Ca. 60 Minuten  
  
Schlämme volldeckend in zwei Lagen, Mindestschichtdicke jeweils 1 mm.  
Wartezeit zwischen den Lagen: 1 - 24 Stunden.  
Nachfolgende Arbeiten frisch in frisch.

#### Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

#### Hinweise

Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.  
Betofix R4-PCC-Betonersatzsystem erfordert keine separate Haftbrücke (Systemaufbau siehe Grundprüfung).  
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

#### Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Pinsel  
  
Arbeitsgeräte im frischen Zustand mit Wasser reinigen.

#### Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.



#### Sicherheit / Regularien

---

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

---

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abguss leeren.

---

Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung GBI P6-1](#)

---

CE-Kennzeichnung



0921

**Remmers GmbH**

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönigen

---

09

**GBI P6-1**

EN 1504-7: 2006

**1087**

---

Produkt für den Korrosionsschutz der Bewehrung

---

Scherwiderstand:

Bestanden

Korrosionsschutz:

Bestanden

Gefährliche Substanzen:

NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.